

DEN TEXT VERSTEHEN:

1 Lest den Text jede/r für sich.

2 Ein Mitglied der Gruppe liest dann den Text laut vor.

3 Ein anderes Mitglied der Gruppe erzählt die Geschichte aus der Sicht eines Zuschauers, der alles mitbekommen hat. Erzähle in der Ich-Form!

4 Beantwortet die beiden Fragen:

A Wer in der Geschichte braucht am meisten Liebe?

.....

B Wer in der Geschichte gibt am meisten Liebe?

.....

Es bat ihn aber einer der Pharisäer, bei ihm zu essen. Und er ging hinein in das Haus des Pharisäers und setzte sich zu Tisch. Und siehe, eine Frau war in der Stadt, die war eine Sünderin. Als die vernahm, dass er zu Tisch saß im Haus des Pharisäers, [brachte sie ein Glas mit Salböl und trat von hinten zu seinen Füßen, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu benetzen und mit den Haaren ihres Hauptes zu trocknen, und küsste seine Füße und salbte sie mit Salböl.

Als aber das der Pharisäer sah, der ihn eingeladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: Wenn dieser ein Prophet wäre, so wüsste er, wer und was für eine Frau das ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber sprach: Meister, sag es!

Ein Gläubiger hatte zwei Schuldner. Einer war fünfhundert Silber Groschen schuldig, der andere fünfzig. Da sie aber nicht bezahlen konnten, schenkte er's beiden. Wer von ihnen wird ihn am meisten lieben? Simon antwortete und sprach: Ich denke, der, dem er am meisten geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geurteilt.

Und er wandte sich zu der Frau und sprach zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen; du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet. Du hast mir keinen Kuss gegeben; diese aber hat, seit ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen. Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; sie aber hat meine Füße mit Salböl gesalbt.

Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel Liebe gezeigt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig. Und er sprach zu ihr: Dir sind deine Sünden vergeben.

DIE AUFGABE:

1 Stellt die wichtigste Szene der Geschichte so dar, dass davon eine gestellte Fotografie angefertigt werden kann. Stellt genau die Szene dar, in der am meisten Liebe spürbar wird.

Tipp: Diskutiert nicht, sondern probiert aus!.

2 Ihr sollt euer Foto-Standbild in der großen Gruppe zeigen. Verratet aber nicht die Geschichte.

3 Holt euch bei der Leitung ein neues Arbeitsblatt!